Mauthausen – Schweinbach 0:4 (0:1). Mauthausen konnte an die gute Leistung der Vorwoche (in Ried) nicht anschließen. Die Mannschaft bestimmte zwar von Beginn an das Geschehen, die Angriffe gerieten aber zu undurchsichtig, zudem war Torhüter Rubensa (Schweinbach) in ausgezeichneter Form. Beim ersten gefährlichen Konterangriff der Gäste in der 40. Minute überlief Pühringer scheinbar mühelos die Abwehr und verwertete trocken zum 0:1. Kurz nach Wiederbeginn kam eine harmlos scheinende Flanke vors heimische Tor, die die Abwehr „verschlief", Ausgangspunkt für den zweiten, den vorentscheidenden Gegentreffer: Pühringer drückte mühelos aus kurzer Distanz ein. Nach einem groben Mißverständnis erhöhte Pichler in der 69. Minute auf 3:0 für die Gäste, die nun vor allem durch großen Kampfgeist das Spiel ziemlich klar in der Hand hatten. Seinen dritten Treffer markierte Pühringer in der 74. Minute, als er allein durchging und Torhüter Prevedel keine Abwehrmöglichkeit ließ. Die Chance zum Ehrentreffer fand fünf Minuten vor Schluß Karl Prömmer vor, als er zur Ausführung eines an Tober verschuldeten Elfmeters antrat, er scheiterte aber an Rubensa. Bei Mauthausen konnte an diesem Sonntag kein Mannschaftsteil entsprechen, Schweinbach gefiel vor allem in kämpferischer Hinsicht. (200; Bruckner.) Res. 2:5, Jun. 3:0.